

Siedlung Heidestraße

Schlagwörter: [Werkssiedlung](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Lauchhammer

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Siedlung Heidestraße
Fotograf/Urheber: Dr. Barbara Kündiger



Die Siedlung wurde ab 1935 als Werksiedlung für den Schwermaschinenbau (Eisenwerk Lauchhammer) errichtet. Es handelt sich um acht straßenbegleitend positionierte Vierfamilienhäuser in der Heidestraße und ein einzelstehendes Gebäude in der Kirchstraße. Ursprünglich waren die Wohngebäude für Ingenieure, Techniker und Meister vorgesehen. Die zweigeschossigen Putzbauten auf hohem Klinkersockel sind mit einem Walmdach versehen. Das Dachgeschoß ist ausgebaut. Die Eingangs- und Treppenhauszone ist als schmaler Mittelrisalit gestaltet. In der Heidestraße stehen auf der westlichen Seite vier Bauten in gleichmäßigem Abstand. Auf der gegenüberliegenden östlichen Seite wurden die mittleren Bauten abstandslos zu einer größeren Baueinheit zusammengedrückt. Sie zentrieren somit den Straßenzug. Teilweise wurde der Klinkersockel der Bauten in jüngerer Zeit überputzt.

Datierung:

- Errichtung: 1935

Quellen/Literaturangaben:

- Ines Graubner, Jana Töpfer: Wohnsiedlungen der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Beispiele nachhaltiger Entwicklungen in der Lausitz, Cottbus 2004, S. 9.

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Siedlung Heidestraße

Schlagwörter: [Werkssiedlung](#)

Ort: Lauchhammer

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 30 10,31 N: 13° 47 36,67 O / 51,50286°N: 13,79352°O

Koordinate UTM: 33.416.261,49 m: 5.706.437,73 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.416.364,25 m: 5.708.275,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Siedlung Heidestraße“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002098> (Abgerufen: 8. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

